GEMEINDE NETTERSHEIM
DER BÜRGERMEISTER
Stabsstelle – HPS/ASR/Mi

Vorlage 47 /XII.L.	
Datum:	12.11.2025

An den

Ausschuss für Schule, Familie, Jugend, Soziales und Sport	**Sitzungstag:**	18.11.2025
Haupt- und Finanzausschuss	**Sitzungstag:**	09.12.2025
Gemeinderat	**Sitzungstag:**	16.12.2025

zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Offene Kinder- und Jugendarbeit

☒ Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Aufwands- und /oder Auszahlungsseite

☐ Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

☐ Mittel sollen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden

Deckungsvorschlag:

☐ Es entstehen Folgekosten – siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Anlagen: ☒ Ja
☐ Nein

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Eifelgemeinde Nettersheim im Haushaltsjahr 2026 in der derzeitigen Form fortzuführen und nach Bedarf weiterzuentwickeln.

Zur Sicherstellung sowohl der laufenden Finanzierung als auch notwendig werdender investiver Verbesserungsmaßnahmen in den Jugendhäusern und Jugendtreffs im Gemeindegebiet werden Mittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Abstimmung mit dem kommunalen Fachpersonal im Rahmen der Haushaltsansätze entsprechende Auftragsvergaben vorzunehmen.

Begründung:

Mit Vorlage 1027/XI.L. vom 19.03.2025 sowie im Rahmen des Power-Point-Vortrages während der Fachausschusssitzung am 25.03.2025 wurde ausführlich über die Inhalte und die laufenden Aktivitäten der OKJA bei der Gemeinde Nettersheim berichtet. Die Power-Point-Präsentation ist aufgrund der neu beginnenden Legislaturperiode nochmals informativ als Anlage beigefügt.

Die Jugendhäuser JuNe (Nettersheim) und JuMa (Marmagen) sind als Anlaufstellen und pädagogische Orte für alle Kinder und Jugendlichen (K/J) der gesamten Gemeinde Nettersheim geöffnet.

Als Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 bis zum 18. Lebensjahr definiert. Dies ergibt sich aus dem durch die Öffnungserfahrung ersichtlichen Bedarf. Dieser wird stets aufs Neue angepasst.

Im auslaufenden Jahr 2025 besuchten verstärkt Kinder und Jugendliche im Alter von neun oder zehn Jahren (Grundschulklasse 4) bis 14 Jahren, wenige Jugendliche bis 16 Jahren die Einrichtungen. Ein maßgeblicher Grund hierfür dürfte sein, dass das strenge „Alkoholverbot" abschreckend wirkt.

Die Jugendhäuser in Nettersheim und Marmagen sind dennoch durchgehend gut besucht. Personell betreut werden die Häuser aktuell von zwei Fachkräften (w/m) und zusätzlich von

- einer Nicht-Fachkraft auf Geringfügigkeitsbasis.
- einer jungen Mitarbeiterin, die auf einen Studienplatz wartet, ebenfalls im Rahmen der Geringfügigkeit.
- einer Honorarkraft, die nur im absoluten Bedarfsfall eingesetzt wird.

Jeder Öffnungstag wird mindestens mit einer Fachkraft und einer Nicht-Fachkraft als Unterstützung besetzt.

Im Rahmen der Fünfjahresplanung des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplans (KJFP) des Kreises Euskirchen werden 1,1 Fachkraftstellen zu 100% bis zunächst 31.12.2026 gefördert. Eine höhere Förderung ist derzeit nicht zu realisieren.

Die neue Fünfjahresplanung ab 01.01.2027 soll nach Mitteilung des Kreises Euskirchen in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) im März 2026 erstmals beraten werden.

Die OKJA in der Gemeinde wird durch das Betreuerteam lebendig, bedürfnisorientiert und dem Zeitgeist entsprechend durchgeführt. Auch drängende Probleme werden aufgenommen und mit Blick auf das familiäre und soziale Umfeld sensibel behandelt. Für die sich daraus entwickelnde notwendige Familienarbeit steht laut Beschlusslage ein weiterer Stellenanteil in Höhe von 0,25 zur Verfügung.

Ende August dieses Jahres hat mit den Verantwortlichen des Kreises Euskirchen, die sich sehr angetan von den Aktivitäten im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Nettersheim zeigten, ein Abstimmungsgespräch stattgefunden. Demnach soll nach einer allgemeinen Information über die Einrichtungen der OKJA im gesamten Kreisgebiet in der Sitzung des sich neu konstituierenden Jugendhilfeausschusses des Kreises Euskirchen in naher Zukunft auch ein Besuch für Ausschussmitglieder in den Jugendhäusern der einzelnen Kommunen im Kreis Euskirchen angeboten werden.

Ferien- und Freizeitangebot

In diesem Jahr gab es erstmalig keine Ferienschließungen, sondern zu allen Ferienzeiten standen die Einrichtungen für Kinder und Jugendliche offen.

Diverse Aktivitäten (wie in der Vorlage 1027/XI.L. berichtet) konnten im Rahmen des Ferien- und Freizeitangebotes mit Erfolg durchgeführt werden. Hier seien nur beispielhaft erwähnt:

- Osterferienprogramm (Ferienöffnungen mit Spielspaß, Fotokurs, Handletteringkurs, Ausflüge nach Köln und Bonn)
- Sommerferienprogramm (einwöchiges Medienpräventionsangebot - Ferienfreizeit „surfen statt surfen", Grillnachmittage, Kochnachmittage, Porzellan bemalen, Jungs- und Mädchentag, Besuche Phantasialand und Zoo in Gelsenkirchen, Scheunenkinobesuch, Pumptrack-Tag, Beachvolleyballtag)
- Herbstferienprogramm (Theaterbesuch in Nettersheim, KölnerHaie-Spiel, Ausflüge nach Köln und Bonn, Töpferkurs, Kinobesuch)

Nachfolgende Angebote sind für dieses Jahr noch geplant:

- Beteiligung Krippenwanderweg (Kreativangebot und Kooperation mit der ortansässigen Eifelvereinsortsgruppe)
- Weihnachtsfeiern in den Jugendhäusern
- kreative Mitmachmöglichkeit zum Dorfangebot „Neddeschemer Adventszauber" (dient auch als „Tag der offenen Tür")

Bei der strukturellen Entwicklung der OKJA stehen auch immer die Ideen und Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen im Fokus. Aufgrund der Wünsche entstand so der Pumptrack am Sportzentrum in Nettersheim. Ebenso wurde an der Erftquelle in Holzmülheim ein HobbyHorse-Turnier organisiert und eine Gemeinde-

Disco ist durch das Team der Jugendarbeit unter Einbringung der Jugendlichen in Planung.

Die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde zwingt zu einer sorgsamen Planung der personellen Fortsetzung sowie der Aktivitäten für das kommende Haushaltsjahr 2026. Hierzu gehört auch, wie in jedem Jahr praktiziert, ein frühzeitiges Akquirieren von Fördermöglichkeiten.

Die Bemühungen in der Gemeinde Nettersheim sind zielgerichtet auf ein weiteres Bewahren der bisherigen Standards im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

gez. Crump

_____

Bürgermeister